

Jahrestagung der Deutschen Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften „Risiko und Katastrophe als Herausforderung für die Verwaltung“

19./20. November 2015, Bucerius Law School, Hamburg

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Jan Ziekow, Präsident der Deutschen Sektion, und Prof. Dr. Hermann Pünder, Bucerius Law School

Auszug aus dem Programm:

- Risiko und Katastrophe als Herausforderung für die Verwaltung (Prof. Dr. Liv Jaeckel, HHL, Leipzig Graduate School of Management)
- Strukturelle Organisationsveränderungen im Katastrophenschutz der Länder – Divergenz oder Konvergenz? (Lena Schulze-Gabrechten, Universität Potsdam)
- Kein Risiko ohne Risiko – zu Risiken rechtlicher Versuche, Risiken der Informationstechnologie zu bewältigen (Prof. Dr. Nikolaus Forgó, Institut für Rechtsinformatik, Leibniz Universität Hannover)

- Risikomanagement bei der Steuerung von Behörden (Prof. Dr. Bernhard Hirsch, Universität der Bundeswehr München; Swen Tintelott, Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen)
- Implementierung eines systematischen Risikomanagements (Dr. Björn Weiße, Stadt Karlsruhe, KGSt-Beraternetzwerk)
- „Public Private Partnership“ Katastrophenschutz? – Möglichkeiten und Erfordernisse der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und privatwirtschaftlichen Unternehmen bei der Bewältigung von Katastrophen (Dr. André Röhl, HR Excellence Group, Hamburg)
- Personelle Resilienz und Krisenbereitschaft deutscher Bundesministerien (Simon Scholz, Universität Kassel)
- Notwendigkeit und Grundlagen eines transnationalen Katastrophenschutzrechts (Jun. Prof. Dr. Jasper Finke, Bucerius Law School, Hamburg)

Weitere Informationen: <http://www.deutschesektion-iias.de/tageungen/deutsche-sektion/>

Schriftleitung:

Prof. Dr. **Veith Mehde**, Leibniz Universität Hannover (V.i.S.d.P.)

Prof. Dr. **Tino Schuppan**, Institute for eGovernment (IfG.CC) an der Universität Potsdam

Redaktionsanschrift:

Prof. Dr. **Veith Mehde** (V.i.S.d.P.), Institut für Staatswissenschaft, Leibniz Universität Hannover
Königsworther Platz 1 | 30167 Hannover
Tel. (0511) 762 - 8206 | Fax (0511) 762 - 19106
E-Mail: mehde@jura.uni-hannover.de

www.vum.nomos.de

Satz und Layout:

Heidrun Müller, IfG.CC – Institute for eGovernment, Potsdam

Erscheinungsweise:

6 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2015:

Jahresabonnement, inkl. Online Normalpreis 164,- €; Institutionenpreis 246,- €, Einzelheft 32,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MWSt, zzgl. Vertriebskosten 10,70 € und Direktbeorderungsgebühr Inland 2,14 €.

Bestellmöglichkeit:

Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist:

jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell:

Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: BLZ 660 100 75, Konto Nr. 73636-751 oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: BLZ 662 500 30, Konto Nr. – 5-002266

Druck und Verlag:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3-5 | D-76530 Baden-Baden
Telefon (07221) 2104-0 | Fax (07221) 2104-27

Anzeigen:

sales friendly Verlagsdienstleistungen | Siegburger Str. 123 | 53229 Bonn
Telefon (0228) 978980 | Fax (0228) 9789820
E-Mail: roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte:

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung. Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages.

Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionsstücken keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.